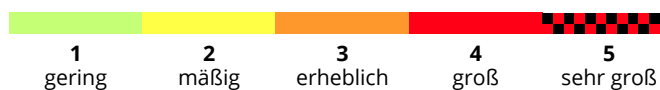
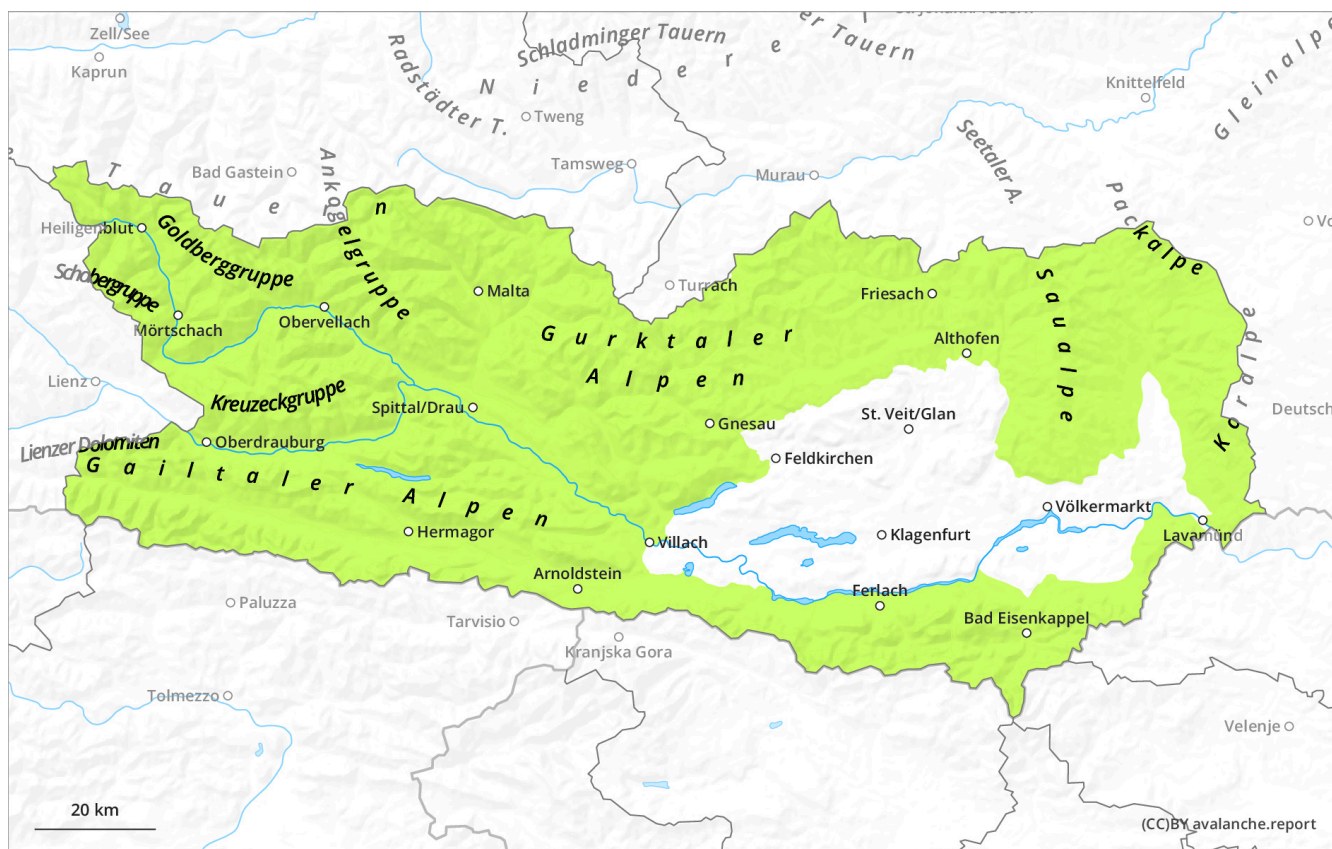
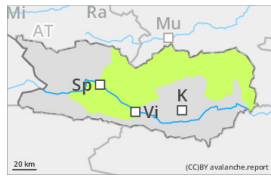


Tribschnee beachten. Gebietsweise liegt nur wenig Schnee.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Sonntag, 26. Jänner 2025

Es liegt nur wenig Schnee.

Gefahrenbeurteilung

In Rinnen und Mulden sind kaum mehr Lawinen möglich.

Schneedecke

Die Schneedecke ist aufbauend umgewandelt, mit einer lockeren Oberfläche aus Oberflächenreif und kantig aufgebauten Kristallen.

Es liegt nur wenig Schnee. Gebietsweise liegt unterhalb von rund 1600 m kaum Schnee.

Wetter

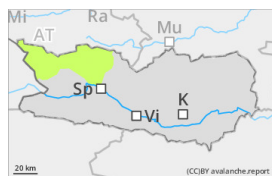
Am Samstag überwiegt auf den Bergen meist recht freundliches und überwiegend sonniges Wetter mit ein paar harmlosen dünnen Wolken. Bei mäßigem, teils starkem Wind aus West bis Südwest mit Spitzen am Nachmittag bis 50 km/h bleibt es relativ mild, in 1000 m erreicht die Temperatur zu Mittag 7 Grad und in 2000 m hat es zwischen 1 Grad und 5 Grad.

Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Kaum Änderung der Lawinengefahr.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Sonntag, 26. Jänner 2025



Tribschnee beachten.

Gefahrenbeurteilung

Die frischeren Tribschneeanisammlungen sind nur klein aber teilweise störanfällig. Die Gefahrenstellen liegen an Übergängen in Rinnen und Mulden oberhalb von rund 2400 m, vor allem entlang der Grenze zu Salzburg. Lawinen können vereinzelt bis in tiefe Schichten durchreißen. Diese sind meist eher klein. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

An sehr steilen Sonnenhängen sind einzelne kleine nasse Lockerschneelawinen möglich.

Schneedecke

Die frischeren Tribschneeanisammlungen liegen vor allem an den Expositionen West über Nord bis Ost oberhalb von rund 2400 m auf ungünstigen Schichten. Tiefer in der Altschneedecke sind besonders in schattigen, windgeschützten Lagen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf vor allem an sehr steilen Sonnenhängen zu einer leichten Anfeuchtung der Schneedecke.

Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich. Es liegt nur wenig Schnee.

Wetter

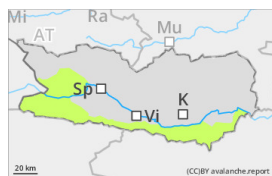
Am Samstag überwiegt auf den Bergen meist recht freundliches und überwiegend sonniges Wetter mit ein paar harmlosen dünnen Wolken. Bei mäßigem, teils starkem Wind aus West bis Südwest mit Spitzen am Nachmittag bis 50 km/h bleibt es relativ mild, in 1000 m erreicht die Temperatur zu Mittag 7 Grad, in 2000 m hat es zwischen 1 Grad und 5 Grad. In 3000 m um -1 Grad.

Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Wind.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Sonntag, 26. Jänner 2025



Einzelne Gefahrenstellen in Rinnen und Mulden.

Gefahrenbeurteilung

Die Tribschneeansammlungen sind meist klein und nur vereinzelt auslösbar. Dies besonders an windgeschützten Schattenhängen in der Höhe. Vorsicht vor allem an Übergängen in Rinnen und Mulden sowie an Felswandfüßen und hinter Geländekanten. Diese Gefahrenstellen sind selten. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

An sehr steilen Sonnenhängen sind einzelne kleine nasse Lockerschneelawinen möglich.

Schneedecke

Die Tribschneeansammlungen überlagern eine schwache Altschneedecke. Dies an windgeschützten Schattenhängen. Die Schneedecke ist aufbauend umgewandelt. Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf vor allem an sehr steilen Sonnenhängen zu einer leichten Anfeuchtung der Schneedecke.

Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich. Es liegt nur wenig Schnee. Gebietsweise liegt unterhalb von rund 1600 m kaum Schnee.

Wetter

Am Samstag überwiegt auf den Bergen meist recht freundliches und überwiegend sonniges Wetter mit ein paar harmlosen dünnen Wolken. Nur in den Karnischen Alpen und in den Karawanken können sich von Süden her teilweise schon Wolken stauen, hier ist die Sicht teils durch Nebel eingeschränkt. Bei mäßigem, teils starkem Wind aus West bis Südwest mit Spitzen am Nachmittag bis 50 km/h bleibt es relativ mild, in 1000 m erreicht die Temperatur zu Mittag 7 Grad und in 2000 m hat es zwischen 1 Grad und 5 Grad.

Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Wind.